

Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) trägt mit seiner Arbeit zu einem verbesserten Verständnis von Pflanzensystemen und damit für die Entwicklung eines nachhaltigen und resilienten Gartenbaus bei. Das IGZ forscht an der Schnittstelle zwischen Pflanzen, Mensch und Umwelt. Dabei gehen wir auf die systemischen und globalen Herausforderungen wie Biodiversitätsverlust, Klimawandel, Urbanisierung und Fehlernährung ein. Wir liefern wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für gesunde Agrar-Lebensmittel-Systeme und nachhaltige Wechselwirkungen mit der Umwelt. Das IGZ vereint ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen. Mitarbeitende mit unterschiedlichem Hintergrund forschen in nationalen und internationalen Forschungsk Kooperationen. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren bei Potsdam bzw. bei Berlin und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Im Institut, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für vier Jahre, im Programmbereich „Gartenbausysteme der Zukunft“ (HORTSYS) in der Forschungsgruppe "Anbausysteme Feld" (HORTSYS 1), folgende Stelle zu besetzen:

Nachwuchsgruppenleitung (w,m,div.) im Bereich „Klimaangepasster ökologischer Gemüseanbau“
Kennz. 14/2024/4

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV-L, bis zur Entgeltgruppe 14, Vollzeit.

Die Aufgabe der Stelle ist es, die Herausforderungen und Bedürfnisse im ökologischen Gemüsebau in Deutschland und Europa zu identifizieren und darauf aufbauend Maßnahmen zur Steigerung der Resilienz des gartenbaulichen Agroökosystems zu entwickeln. Dies umfasst die Anpassung an den Klimawandel durch innovative Kultivierungsmaßnahmen sowie die Bewältigung von Herausforderungen im Pflanzenschutz, um Stress und Schocks durch Klimawandelfolgen besser zu bewältigen. Der Fokus liegt dabei auf einer systemischen Herangehensweise, die verschiedene Aspekte der Anbauverfahren berücksichtigt und dabei die Interaktion zwischen Pflanzen und Mikroorganismen/Insekten, die Ökosystembiodiversität und die Arten- und Sortenvielfalt integriert betrachtet. Die enge Zusammenarbeit zwischen Forschung und Stakeholdern wird als entscheidend angesehen, um diese Ziele zu erreichen und die gesammelten Erkenntnisse sowie Innovationen in die Praxis umzusetzen. Ein spezifisches Ziel der Stelle ist die Integration von Forschungsaktivitäten in die Lehre, insbesondere an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Die Aufgaben umfassen

- Entwicklung eines wissenschaftlichen Forschungsprogramms im Bereich des Freilandgemüseanbaus nach den Prinzipien des ökologischen Landbaus
- Konzeption von wissenschaftlichen Projekten, Planung und Durchführung von (Feld-) Experimenten, statistische Auswertung der resultierenden Daten und Datenmanagement
- Verantwortung für die wissenschaftliche Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in begutachteten internationalen Fachzeitschriften gemäß der Publikationsstrategie des IGZ
- Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Verknüpfung der Ergebnisse mit Entscheidungsunterstützungssystemen in Zusammenarbeit mit den Wissenschaftler*innen in HORTSYS
- Aufbau und Pflege von Kooperationen mit nationalen und internationalen Partner*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis
- Betreuung und Förderung von Promovierenden, Master- und Bachelorstudierenden
- Durchführung von Workshops und Lehrveranstaltungen

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossene Promotion in Agrar-, Gartenbauwissenschaften, Biologie, Umweltschutz oder verwandten Fachbereichen
- nachweisbare Kenntnisse im Bereich des (ökologischen) Gemüseanbaus z.B. im Bezug zu Klimaanpassung, Pestizidreduktion, Mischkulturen, Bodengesundheit oder ähnlichen Themen
- Erfahrung in der Planung, Ausführung und Leitung von Forschungsprojekten mit Feldversuchen
- nachgewiesene Erfahrung im Verfassen und Veröffentlichen international begutachteter wissenschaftlicher Publikationen
- erste Erfahrungen in der statistischen Modellierung von Freilanddaten sind von Vorteil
- Erfahrung in der Durchführung von Vorlesungen, Lehrgängen oder Kursen sowie in der Betreuung von Studierenden, z.B. bei der Bachelor- oder Masterarbeit
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie hohe Motivation zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Deutschkenntnisse oder die Bereitschaft zum Erwerb von Deutschkenntnissen auf B2-Niveau oder höher innerhalb von 2 Jahren

Wir bieten

- einen attraktiven Arbeitsplatz an einem modernen Forschungsinstitut für Gartenbauwissenschaften
- ein angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima
- eine Einbindung in ein engagiertes Team aus Expert*innen verschiedener Fachrichtungen
- flexible und familiengerechte Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 50% der Arbeitszeit)
- Zuschuss zum Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr oder zum Deutschlandticket

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Prof. Dr. Nicole van Dam (033701 78 105; vandam@igzev.de).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeitenden geprägt und begrüßt daher alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 30.06.2024 unter Angabe der Kennziffer und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins vorzugsweise im PDF-Format an bewerbung@igzev.de oder per Post an das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Theodor-Echtermeyer-Weg 1, 14979 Großbeeren.

With its work, the Leibniz Institute of Vegetable and Ornamental Crops (IGZ) contributes to a better understanding of plant systems and thus to the development of sustainable and resilient horticulture. The IGZ conducts research at the interface between plants, humans and the environment. In doing so, we address systemic and global challenges such as biodiversity loss, climate change, urbanization and malnutrition. We provide scientifically sound recommendations for healthy agri-food systems and sustainable interactions with the environment. The IGZ brings together a broad spectrum of scientific disciplines. Employees with different backgrounds conduct research in national and international research co-operations. The IGZ is based in Großbeeren near Potsdam and near Berlin and is a member of the Leibniz Association.

In the programme area "Next-Generation Horticultural Systems" (HORTSYS) and directly placed within the research group "Open Field Horticultural Systems" (HORTSYS 1) we are looking for an enthusiastic and ambitious

Junior Group Leader (f/m/div) in the Field of Vegetable Cultivation

Reference number: 14/2024/4

Employment will be initially for four years. The salary will be based on qualification and research experience according to the wage agreement TV-L, salary domain east, up to pay scale 14, full time.

The task of this position is to identify the challenges and needs in organic vegetable farming in Germany and Europe, and based on that, develop measures to increase the resilience of horticultural agroecosystems. This includes adaptations to climate change through innovative cultivation measures as well as addressing challenges in plant protection to better cope with stress and shocks due to climate change. The research shall take a systemic approach that considers various aspects of cultivation practices, while integrating interactions between plants and microorganisms/insects, ecosystem biodiversity, and diversity in crop varieties. A close collaboration between research and stakeholders is considered a crucial element of achieving these goals and transfer science-based solutions to practitioners. A specific objective of the position is to integrate research activities into academic teaching, in particular at the Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Tasks include

- development of a scientific research program in the field of vegetables cultivation towards the principles of organic farming
- conception of scientific projects, planning and execution of (field) experiments, statistical analyses of the resulting data and data management
- responsibility for the scientific evaluation and publication of the results
- publication of research results in international peer-reviewed journals in accordance with IGZ's publication strategy
- acquisition and management of third-party funded projects
- linking the results with decision support systems in collaboration with other scientists in the programme area HORTSYS
- establishment and maintenance of cooperation with national and international partners from science, industry and practice
- supervision and support of PhD, master's and bachelor's students
- organization of workshops and courses

We are looking for candidates with

- a successful PhD degree in agricultural sciences, horticultural sciences, biology, environmental protection or related disciplines
- proven experience in the field of (organic) vegetable cultivation, e.g., in relation to climate adaptation, pesticide reduction, mixed crops, soil health or similar topics
- experience in the planning, execution and management of research projects with field trials
- experience in writing and publishing internationally peer-reviewed scientific publications, as demonstrated by your publication record
- experience in statistical modelling of field data is an advantage
- experience in giving lectures, courses or seminars and supervising students, e.g., for Bachelor's or Master's theses
- experience in the acquisition of third-party funding
- strong communication and teamwork skills as well as high motivation for interdisciplinary collaboration
- fluency in written and spoken English
- very good proficiency in German or willingness to acquire German language skills at B2 level or higher within 2 years

We offer

- an attractive workplace at a modern research institute for horticultural sciences
- a pleasant and appreciative working atmosphere
- integration in a dedicated team of experts from various disciplines
- flexible and family-friendly working hours and the option of remote work (up to 50% of working time)
- subsidy for a company public transportation ticket or a Germany-wide travel ticket

More information on the IGZ under www.igzev.de. For questions, please contact: Prof. Nicole van Dam (vandam@igzev.de); phone: +49-33701 - 78 105).

We encourage a healthy work-life balance. The IGZ attaches great importance to equal opportunities. Applicants with disabilities will be given preference in case of equal qualifications. The IGZ embraces diversity in its workforce, and welcomes applications from all qualified candidates, irrespective of age, gender, sexual orientation, religion, world view, disability and belief or ethnic origin.

We prefer to receive applications, including a motivation letter, your CV, copies of relevant certificates, and the names and addresses of two references by email to bewerbung@igzev.de in pdf format by 30th June 2024. Our postal address is: Personalbüro, Leibniz-Institute of Vegetable and Ornamental Crops, Theodor-Echtermeyer-Weg 1, D-14979 Großbeeren.